

ARTIKEL 1 : VERTRAGSGEGENSTAND

Diese besonderen Bedingungen ergänzen die allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Dienst SSL - Zertifikat von OVH und die besonderen Bedingungen der Registrierung, Verlängerung und Übertragung von Domainnamen. Diese Bedingungen definieren die technischen und finanziellen Voraussetzungen, unter denen sich OVH verpflichtet, Kunden ein elektronisches Zertifikat für ihre Webseite verfügbar zu machen, welches von einem kompatiblen Hosting-Provider innerhalb der Hosting-Plattform von OVH gehostet wird und welches dem Domain-Namen nach Bestimmung durch den Kunden zugeordnet ist und welchen der Kunde bei OVH registriert hat.

Im Falle eines Widerspruchs zwischen den allgemeinen und diesen besonderen Vertragsbedingungen gehen letztgenannte vor.

ARTIKEL 2 : ZUGANG ZUM DIENST UND LEISTUNGSBEDINGUNGEN

Das elektronische SSL (Secure Socket Layer) - Zertifikat ist ein Verschlüsselungsprotokoll zur Datenübertragung im Internet, das von einer Zertifizierungsstelle herausgegeben und digital signiert wird, um die rechtliche Verbindung zwischen einem Domainnamen und dem Betreiber der dazugehörigen Webseite zu garantieren. Das elektronische SSL - Zertifikat ermöglicht es dem Kunden, die Übertragung von Informationen auf die mit dem Domainnamen verbundene Webseite zu verschlüsseln, die er bei OVH registriert hat.

OVH bietet diesen Dienst Kunden an, die über einen Domainnamen und einen kompatiblen Hosting-Provider verfügen. Der Dienst ist auf ein elektronisches Zertifikat pro Domainname beschränkt. Für diesen Dienst kompatible Hosting-Provider sind auf der Webseite www.ovh.de gelistet.

Vorbehaltlich der Verfügbarkeit eines kompatiblen Hosting-Provider kann der Kunde diesen Dienst nach Bestellung von Domainnamen auf der Webseite www.ovh.de dazubestellen zu den auf der Webseite von OVH dafür angegebenen Tarifen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, daß pro Domain nur ein SSL - Zertifikat bestellt werden kann.

Dieser Dienst wird von OVH schnellstmöglich bereitgestellt nach Validierung der Registrierung von Domains des Kunden und sobald die erforderliche DNS - Verbreitung für die Funktion dieses Dienstes abgeschlossen ist.

Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieses SSL - Zertifikat nur mit der vom ihm bestimmten Domain verbunden ist (mit oder ohne WWW und Subdomains nicht eingeschlossen sind). Daher ist während der Dauer und nach Beendigung des Vertrages keine Übertragung des SSL - Zertifikats von einer bei OVH oder einem Dritten registrierten Domain auf eine andere Domain möglich.

ARTIKEL 3 : PFLICHTEN UND HAFTUNG DES KUNDEN

Mit der Bestellung dieses Dienstes erteilt der Kunde OVH den Auftrag und die Vollmacht , in seinem Namen für ihn bei der Zertifizierungsstelle tätig zu werden , insbesondere zur Genehmigung und Bestätigung seiner Zertifizierung bei der Zertifizierungsstelle. Der Kunde autorisiert OVH ausdrücklich zur Übermittlung sämtlicher Daten und Informationen ,die von ihm verlangt werden und welche zur Durchführung dieses Dienstes erforderlich sind.

Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß OVH der allein zuständige Ansprechpartner im Rahmen dieses Dienstes ist und der Kunde selbst keinen direkten Kontakt mit der Zertifizierungsstelle aufnimmt außer in besonders schweren Ausnahmefällen nach vorheriger Genehmigung durch OVH:

Der Kunde verpflichtet sich, OVH als alleinigen Ansprechpartner im Rahmen der Bereitstellung des Dienstes zu kontaktieren. Er verzichtet darauf, direkten Kontakt mit der Zertifizierungsstelle aufzunehmen, außer in Ausnahmefällen mit ausdrücklicher Genehmigung von OVH.

OVH weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass er bei Bestellung und Durchführung des Dienstes OVH seine exakten vollständigen und aktuellen Daten an OVH mitteilen muss. Dem Kunden ist bekannt, dass das SSL - Zertifikat von OVH oder durch die Zertifizierungsstelle gelöscht werden kann, wenn der Kunde falsche und/oder unvollständige Angaben macht oder falsche und/oder unvollständige Daten und Informationen liefert.

Der Kunde bestätigt ausdrücklich, dass er allein für den Hosting-Bereich der Webseite haftet für welche er das SSL - Zertifikat installiert hat und er allein über den Zugang verfügt, der die Verwaltung des SSL - Zertifikats ermöglicht. Der Kunde wird den Dienst ausdrücklich unter Einhaltung sämtlicher gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen sorgfältigst nutzen.

ARTIKEL 4 : PFLICHTEN UND HAFTUNG VON OVH

OVH verpflichtet sich, eine hochwertige Leistung zu bieten, die den branchenüblichen Maßstäben und dem Stand der Technik entspricht. OVH haftet nur für die Bereitstellung von Mitteln.

OVH verpflichtet sich zur Bereitstellung eines SSL -Zertifikats für eine Webseite, die von einem kompatiblen Hosting-Provider innerhalb der Hosting-Plattform von OVH gehostet wird und einem bei OVH von dem Kunden registrierten Domain-Namen zugeordnet ist.

Für den Fall, dass die Zertifizierungsstelle ihre Tätigkeit einstellt oder aus anderen Gründen keine SSL - Zertifikate mehr ausstellen kann ist OVH berechtigt, Änderungen dieses Dienstes nach eigenem Ermessen unter Beachtung der Interessen des Kunden vorzunehmen oder diesen Dienst zu kündigen. Voraussetzung ist eine Information des Kunden mindestens 30 Tage vor solchen Maßnahmen über die bei der Bestellung vom Kunden angegebenen Kommunikationsmittel. In diesem Fall verpflichtet sich OVH, dem Kunden die bis zum vorgesehenen Ablauftermin des Dienstes geleisteten Gebühren anteilig zu erstatten. Weitergehende Ansprüche daraus erwachsen dem Kunden nicht.

ARTIKEL 5 : VERTRAGSDAUER

Der Dienst wird vom Kunden abonniert für dieselbe Dauer wie der Hosting-Service, in dem er tätig sein wird. Der Dienst wird automatisch bei Verlängerung des betreffenden Hosting-Dienstes verlängert, es sei denn, der Kunde wünscht ausdrücklich die Beendigung.

Außerdem erkennt der Kunde an, dass der Ablauf der Bereitstellung des kompatiblen Hosting-Bereichs de facto die Aufhebung des elektronischen Zertifikats nach sich zieht. Aus diesem Grund stellt er sicher, seinen Hosting-Bereich rechtzeitig zu erneuern, um das elektronische Zertifikat für den Domainnamen zu behalten, der ihm zugeordnet ist.

ARTIKEL 6 : RÜCKTRITT

Entsprechend der Bestimmungen aus Artikel L 121-20-2 des Verbraucherschutzgesetzes ist "das Widerrufsrecht ausgeschlossen (...) bei der Lieferung von Waren, die nach Spezifikationen des Verbrauchers angefertigt wurden oder eindeutig auf dessen persönliche Bedürfnisse zugeschnitten sind (...)".

Der Kunde erkennt an, dass die Erstellung des SSL-Zertifikats für seinen Domainnamen eine Lieferung derartiger personalisierter Waren im Sinne des vorgenannten Artikels darstellt.

Daher wird der Kunde ausdrücklich informiert, dass er in Anwendung dieser Bestimmungen sein Rücktrittsrecht von diesem Dienst nicht ausüben kann. Dieses Recht kann durch den Kunden auch nicht bei Verlängerung des Dienstes ausgeübt werden.